

Schullaufbahnentscheidung an der Gemeinschaftsschule



Lernen und Leisten auf 3 Niveaustufen

- An der GMS lernen die Kinder länger gemeinsam auf verschiedenen Niveaustufen G, M, E.
- Konzept der Leistungsrückmeldung an der GMS RV ist alters- und entwicklungsorientiert.

- Unterstufe 5 – 7 :
- Differenzierte Rückmeldung i.d.R. ohne Ziffernnoten um Blickrichtung auf Kompetenzfortschritte zu lenken.

- Mittelstufe 8 – 10:
- Differenzierte Rückmeldung mit Ziffernnoten um Voraussetzung für Bewerbungen sowie Abschlusswege deutlich zu machen.

Welche Schulabschlüsse sind an der GMS möglich?

- Hauptschulabschluss nach Jg. 9 (oder 10)
- Realschulabschluss nach Jg. 10
- Versetzung gemäß gymnasialer Versetzungsordnung
in die Klasse 10 des allgemeinbildenden Gymnasiums oder
in Klasse 11 in berufliches Gymnasium oder Oberstufe einer Gemeinschaftsschule



Wie kommen die Kinder zu dem für sie besten Bildungsweg?

- **Wir informieren – wir beraten – Sie entscheiden!**

Ablauf Schullaufbahnentscheidung

- Bis Februar Informationsveranstaltung
- Anfang Februar Ausgabe LEBs
- bis 01.03. Klassenkonferenzen 8 und 9 zur
Vorbereitung der Beratungsgespräche
- bis 01.03. Beratungsgespräche L – E – S
- bis 15.03. Erstellung der
Schullaufbahnempfehlung in der Klassenkonferenz
- bis 01.04. Entscheidung der Eltern

Schullaufbahnentscheidung im Jg. 8

- Unser Kind wird

1. in Klassenstufe 9 die **Hauptschulabschlussprüfung** anstreben.

oder

2. in Klassenstufe 9 die **Hauptschulabschlussprüfung nicht** anstreben

2.1 Ziel Hauptschulabschluss in 10

2.2 Ziel Realschulabschluss in 10

2.3 Ziel Versetzung auf gymnasialem E-Niveau in 10

Unterricht mit dem Ziel: **Hauptschulabschluss in Jg. 9:**

- Im Abschlussjahr erfolgen alle Leistungserhebungen auf G-Niveau.
- Teilnahme an der Hauptschulabschlussprüfung in Jg.9.
- Es werden in allen Fächern Ziffernnoten ausgewiesen, da ein Zeugnis erstellt wird.

Unterricht mit dem Ziel: **Realschulabschluss in Jg. 10**

- Jg. 9: Unterricht auf M und E – Niveau

Teilnahme an der Projektarbeit

- Jg. 10: Teilnahme an der Realschulabschlussprüfung

Im Abschlussjahr Jg. 10 erfolgen alle Leistungserhebungen auf M- Niveau

Ausweisung von Ziffernnoten, da ein Zeugnis erstellt wird.

Unterricht mit dem Ziel: **Versetzung in die gymn. Oberstufe:**

- Jg. 9: Unterricht möglichst auf E – Niveau

Teilnahme an der Projektarbeit

- Jg. 10: Im Abschlussjahr Jg. 10 erfolgen alle Leistungserhebungen auf E-Niveau. Ausweisung von Ziffernnoten, da ein Zeugnis erstellt wird.

Abfrage Schullaufbahnentscheidung im Jg. 9:

- Unser Kind wird

1. nach erfolgreichem **Hauptschulabschluss** die **schulische Laufbahn** an der GMS **abschließen**.

oder

2. nach erfolgreichem **Hauptschulabschluss** in der Klassenstufe 9 die **Klassenstufe 9 erneut besuchen** mit dem Ziel, die **Realschulabschlussprüfung** in Klassenstufe 10 anzustreben.

oder

3. in Klassenstufe 10 die **Hauptschulabschlussprüfung** anzustreben.

oder

4. in Klassenstufe 10 die **Realschulabschlussprüfung** anstreben.

oder

5. in Klassenstufe 10 die nach den Regelungen der **gymnasialen Versetzungsordnung** **erfolgende Versetzung** anstreben.

Anschlussmöglichkeiten mit Hauptschulabschluss

- Berufliche Ausbildung
- Zweijährige Berufsfachschule
- Gemeinschaftsschule Klasse 9 (M): 9 + 2
- Werkrealschule Klasse 10 (z.B. Talschule WGT, BZ Bodnegg)

Anschlussmöglichkeiten mit Realschulabschluss

- Berufliche Ausbildung
- Berufskolleg
- Oberstufe Gemeinschaftsschule Kl. 11 – 13 (z.B. Graf-Soden-GMS FN)
- Berufliches Gymnasium Kl. 11 – 13:
 - D,M,E im Schnitt 3,0
- Allgemeinbildendes Gymnasium Kl. 10 – 12, Voraussetzung: 2. Fremdsprache:
 - (MVO: 2,2,3 Rest 3,0)

Anschlussmöglichkeit für Schüler/innen E-Niveau (ohne Abschlussprüfung an GMS)

- Allgemeinbildendes Gymnasium Kl. 10 – 12, wenn Französisch als 2. Fremdsprache
- Berufliches Gymnasium Kl. 11 – 13
- Oberstufe einer Gemeinschaftsschule
- Berufliche Ausbildung

Übergangsvoraussetzungen nach Klasse 10 auf ein Gymnasium

Sek.II	Gemeinschaftsschule 11-13	Berufliches Gymnasium 11-13	Allgemeinbild. Gym 10-12
Versetzung E-Niveau	<p>Versetzungszeugnis E-Niv. Durchschnitt maßgebende Fächer mind. 4,0</p> <p>Durchschnitt Kernfächer mind. 4.0 (keine 6,0 in Kernfächern)</p> <p>ohne Frz möglich</p>	<p>Versetzungszeugnis E-Niveau Durchschnitt maßgebende Fächer mind. 4,0</p> <p>Durchschnitt Kernfächer mind. 4.0 (keine 6,0 in Kernfächern)</p> <p>ohne Frz möglich</p>	<p>Versetzungszeugnis E-Niveau Durchschnitt maßgebende Fächer mind. 4,0</p> <p>Durchschnitt Kernfächer mind. 4.0 (keine 6,0 in Kernfächern)</p> <p>Frz ab Kl.6 Voraussetzung</p>
Realschul- abschluss	<p>Durchschnitt maßgebende Fächer mind. 3,0</p> <p>D, M, E mind 2,0- 2,0- 3,0</p> <p>ohne Frz möglich</p>	<p>Durchschnitt D, M, E mind. 3,0 – keines dieser Fächer schlechter als 4,0</p> <p>ohne Frz möglich</p>	<p>Durchschnitt maßgebende Fächer mind. 3,0</p> <p>D, M, E mind 2,0-2,0-3,0</p> <p>Frz ab Kl.6, mind. 3,0</p>



MVO (multilaterale Versetzungsordnung) vom 19.04.2016

- Wechsel von G auf M
 - Jg. 5/6 2,2,3 Rest 3,0
 - ab Jg. 7 2,2,2 Rest 3,0

- Wechsel von M auf E
 - Jg. 5/6 3,3,3 Rest 3,0
 - ab Jg. 7 2,2,3 Rest 3,0, FS mind. 3,0

Informationen

- <http://www.km-bw.de>
 - /Schule/Gemeinschaftsschule/Materialien_+Praesentationen_+Videos
 - Broschüre:
 - Schullaufbahnentscheidungen
 - an der Gemeinschaftsschule

